

Bonifatiusbote

Aufbruch

Ab und zu
wird es Zeit
für einen neuen Aufbruch,
ist es nötig,
den Staub abzuschütteln
und zu sagen:
Ich will offen sein
für das,
was kommt,
Großes erwarten,
Kleinstes
nicht übersehen,
täglich
Dir mein Leben geben,
sehen,
was Du
daraus machst.

Kerstin Graff

Bild: Kerstin Graf auf Pixabay

März 2026



Katholische Kirchengemeinde
St. Bonifatius
Asperg



Die Leistung der Photovoltaikanlage

Im Januar 2026 betrug die Leistung der Photovoltaikanlage 959,37 kWh. Die Leistung der Photovoltaikanlage auf dem Kirchendach kann man auch über einen Link auf unserer Homepage www.bonifatius-asperg.de abfragen.

Hinweis für den Gemeindedienst

Die Karten und Geschenke für den Gemeindedienst **liegen ab 26.03.2026** zu den Öffnungszeiten im Pfarrbüro zur Abholung bereit.

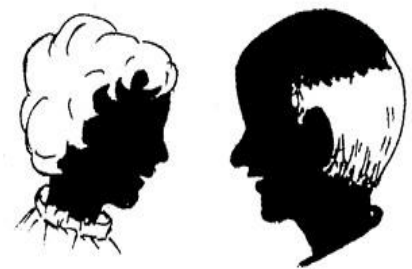
Ihre Pfarramtssekretärin Michaela Spengler

Seniorennachmittag am 18.03.2026

Wir beginnen um 14.00 Uhr mit dem Gottesdienst in der St.-Bonifatius-Kirche.

Anschließend laden wir alle Seniorinnen und Senioren ganz herzlich zum Nachmittag in der Fastenzeit in den Bonifatiusaal ein. Nach der Kaffeerunde wird uns Pfarrer Gramer mit „Neuem aus der Schatzkiste der Bibel“ auf die Passions- und Osterzeit einstimmen.

Auf zahlreiche Gäste freut sich das Seniorennachmittagsteam.



Einladung zur Gemeindeversammlung /Informationsabend

***am 02.03.2026
um 19:00Uhr
im kath. Gemeindezentrum***

Thema: künftigen Aufteilung der Kirchengemeinden

Liebe Gemeindemitglieder, liebe Interessierte,

wie bereits in der letzten Gemeindeversammlung angekündigt, wird sich der Zuschnitt der Kirchengemeinden in unserer Diözese in den kommenden Jahren verändern. Zukünftig wird unser Dekanat aus zwei bis drei Kirchengemeinden bestehen.

Unsere bisherige Kirchengemeinde bleibt weiterhin als Kirchenort bestehen, jedoch werden sich Zuständigkeiten und Formen der Zusammenarbeit innerhalb der neuen Struktur verändern.

Erste Überlegungen und Entwürfe zur zukünftigen Aufteilung liegen bereits vor. Diese möchten wir Ihnen an diesem Abend vorstellen und gemeinsam mit Ihnen ins Gespräch kommen. Ihre Meinungen, Ideen und Anregungen sind uns dabei sehr wichtig.

Seien Sie gespannt und kommen Sie zu unserem Infoabend – wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Herzliche Grüße

Jürgen Ling Gewählter Vorsitzender

Frühlicht ASPERG

13. MÄRZ 20. MÄRZ 27. MÄRZ



ANKOMMEN - KURZER GEISTLICHER IMPULS - FRÜHSTÜCK

FÜLL' DICH MIT GUTEM, NOCH BEVOR DER TAG BEGINNT.

06.30 UHR

ST. BONIFATIUS GEMEINDEZENTRUM
FÜR ALLE JUGENDLICHEN UND ERWACHSENEN AB 13
VON: ÖKUMENE ASPERG

BIS 07.00 UHR (ODER SO LANGE DU MÖCHTEST)



Durchkreuzte Wege

Ökumenischer Frauenkreuzweg in Stuttgart
Karfreitag, 3. April 2026, 12:00 – 14:00 Uhr

Auch in diesem Jahr führt an Karfreitag, 03.04.2026, ein ökumenischer Frauenkreuzweg durch die Stuttgarter Innenstadt. An verschiedenen Stationen nehmen wir Leid und Not durchkreuzter Lebenswege von Frauen in den Blick und bringen sie vor Gott - im Gedenken an den Kreuzweg Jesu. Impulse, Stille, Bibeltexte, Gebet und Musik begleiten unseren Weg.

Treffpunkt und Beginn um 12:00 Uhr vor St. Eberhard, Königstraße 7, Stuttgart
 Abschluss bis 14:00 Uhr in der Hospitalkirche, Büchsenstr. 33, Stuttgart

Liturgie: Claudia Schmidt, Geistliche Beirätin KDFB
 Karin Pöhler, Landesfrauenpfarrerin EFW

Musik: Karen Schade, Horn

Kontakt:
 Katholischer Deutscher Frauenbund, Jahnstr. 30, 70597 Stuttgart, 0711/9791-4720

Veranstalter:
 Evangelische Frauen in Württemberg (EFW), www.frauen-efw.de
 Katholischer Deutscher Frauenbund (KDFB), www.kdfb-drs.de

FASTEN²⁰²⁶AKTION

 **Hier fängt
Zukunft an**

Silas Teyim,
Technik-Azubi
Douala, Kamerun



**Talente stärken.
Perspektiven schaffen.
fastenaktion.de/spende**

misereor
GEMEINSAM GLOBAL GERECHT

Foto: misereor

Hier fängt Zukunft an

Misereor-Fastenaktion 2026

Die diesjährige Fastenaktion richtet den Blick auf Jugendliche in Kamerun, die unter schwierigen Bedingungen leben und kaum Chancen auf Arbeit oder berufliche Ausbildung haben. Viele junge Menschen – insbesondere in der Metropole Douala – sind von Jugendarbeitslosigkeit betroffen. Misereor und der Projektpartner CODAS Caritas Douala setzen sich dafür ein, dass die benachteiligten Jugendlichen Zugang zu beruflicher Bildung erhalten und fördert ihre Potentiale. In einem Land, das von Konflikten, Armut und strukturellen Ungleichheiten geprägt ist, unterstützt CODAS junge Erwachsene, damit sie durch eine gute Ausbildung ihren Weg in ein unabhängiges Leben gehen können. Die Organisation hilft, indem sie Teile der Ausbildungskosten übernimmt, zukunfts-trächtige Berufsfelder für die Ausbildung junger Menschen erschließt und Berufseinsteigerinnen und -einsteiger auf ihrem Weg in den Arbeitsmarkt begleitet. Die persönlichen Geschichten der Teilnehmenden bestätigen: Berufsbildung verändert Leben. Sie schafft Sicherheit, stärkt Resilienz und fördert gesellschaftlichen Zusammenhalt.

Sie können am Sonntag, den 08. März und am Sonntag, den 15.03.26 im Gottesdienst spenden oder auf das Konto

Bischöfliches Hilfswerk Misereor

IBAN DE75 3706 0193 0000 1010 10

Weitere Informationen finden Sie auf www.fastenkollekte.de.

(Quelle: Misereor)

Kleidermarkt

für

Erwachsene

Samstag, 7. März 2026
13.00-15.30 Uhr

Bonifatiusaal der kath. Kirche
Asperg, Weinstrasse

Private Anbieter verkaufen
Second-Hand-Bekleidung für Damen und
Herren.

Eintritt frei

Veranstalter: kath. Kirche Asperg
Caritasausschuss

Wir gratulieren im März ...:

... zum 70. Geburtstag

Frau Christine Fluhrer
 Frau Dorothea Lenner-Schätz
 Frau Ina Lützenberger

... zum 75. Geburtstag

Herrn Giuseppe Caruso
 Frau Leda Pfeiffer

... zum 80. Geburtstag

Frau Gabriele Moll

... zum 85. Geburtstag

Frau Ingeborg Jäger

... zum 91. Geburtstag

Frau Luise Ille

... zum 94. Geburtstag

Frau Dorothea Qitoschinger

*Wir wünschen allen Jubilaren
 einen schönen Festtag und Gottes Segen
 für das neue Lebensjahr!*

Jugendgottesdienst am 22. März

Am Sonntag, den 22.03.26, findet anstelle der Wort-Gottes-Feier ein gemeinsamer, ökumenischer Gottesdienst um 10:30 Uhr in St. Bonifatius statt. Er wird von EINS, der Christlichen Jugend gestaltet, auch die Konfis sind dabei. Unterstützt werden die Jugendlichen von Diakonin Lara Behr. Im Anschluss gibt es ein Mittagessen im Bonifatiusaal. Alle sind herzlich eingeladen!

Weltgebetstag



Foto: Weltgebetstag, der Frauen 2026

Nigeria
6. März 2026



Kommt! Bringt eure Last.

Worte zum Weltgebetstag

Kommt! Bringt eure Last!

Der nächste Weltgebetstags Gottesdienst wird am **6. März 2026** um 17.30 Uhr im Bonifatiusaal der kath. Kirche Asperg gefeiert. Im Anschluss warten nigerianische Spezialitäten darauf, gemeinsam gekostet zu werden.

Sie können auch ein speziell gebackenes Weltgebetstagsbrot erwerben. Sie sind herzlich eingeladen!

Frauen aus Nigeria laden uns ein, unsere Last bei Christus abzulegen. Sie haben dieses Jahr den Gottesdienst vorbereitet. Sie teilen mit uns ihre Glaubensschätze und Hoffnungen, trotz Armut, ungerechter Wirtschaftsstrukturen und Umweltzerstörung. So können wir an ihrer Welt Anteil nehmen, uns von ihrer Hoffnung und Stärke begeistern lassen und Ermutigung im Glauben erfahren. Die eingesamelte Kollekte unterstützt Projekte, die Frauen und Mädchen weltweit zugute kommen.

Herzliche Einladung vom ökumenischen WGT-Team!

Was ist Gewaltfreie Kommunikation (GFK)?

Liebe Gemeinde,
seit geraumer Zeit biete ich in der Gemeinde
Einführungskurse und Workshops zur achtsamen,
gewaltfreien Kommunikation an. Vielleicht fragen
Sie sich, was das genau ist und warum es dieses Angebot in unserer Ge-
meinde gibt. Ich möchte Ihnen mit den Worten des Begründers der Ge-
waltfreien Kommunikation (GFK), Marshall Rosenberg, die Absicht und
das Ziel erläutern, wofür die GFK steht.



Foto: privat

Eine lebensdienliche Sprache

„...Das Wichtigste ist, sich einer lebensdienlichen Sprache bewusst zu machen. Der Sinn dahinter ist, uns zu helfen, eine bestimmte Verbindung zu schaffen. Mit uns und mit anderen. Eine Verbindung, die es uns erlaubt, willentlich zum Wohlbefinden des anderen beizutragen., sodass wir einander von Herzen geben können. Nicht aus Furcht bestraft zu werden, nicht um Liebe zu kaufen, nicht aus Pflicht- und Verpflichtungsgefühlen. Sondern aus der Freude heraus, die wir Menschen fühlen, wenn wir zum Wohlbefinden des anderen beitragen. Das kann schon eine Herausforderung sein, auf diese Art zu kommunizieren, weil wir seit 8 000 Jahren auf eine radikal andere Art erzogen worden sind. Wir wurden nicht dazu erzogen, zum Wohlbefinden des anderen beizutragen. Wir wurden dazu erzogen, der Autorität zu gehorchen. Also wurde uns eine Herrschaftssprache gegeben, um uns zu netten, toten Leuten zu machen. Sodass wir tun, was der Chef oder die Eltern, Lehrer, etc. ... für richtig halten. Um aus Menschen nette, tote Menschen zu machen, brauchst du eine besondere Sprache. (Anmerkung: Rosenberg nennt es symbolisch/informell „Wolfssprache“) Wie kommunizieren Wölfe? Wenn du etwas tust, was ein Wolf nicht mag, dann ist der Wolf sehr großzügig mit seiner Diagnose über das, was mit dir nicht stimmt. Eine wolfssprechende Person weiß immer, was mit dir nicht richtig ist. Und wenn du ein Kind bist, und du hast wolfssprechende Eltern, dann hört sich das so an: „Was stimmt nicht mit dir?“ Wölfe denken, was Menschen sind, was ihr Benehmen ist. „Das ist richtig schlecht!“ oder „Das ist selbstsüchtig!“ Oder es kommt von der anderen Seite: „Du bist ein gutes Kind!“

Komplimente und Lob sind so gewalttätig wie Kritik. Weil beides von jemand ausgesprochen wird, der behauptet zu wissen, was eine Person ist. Diese Wolfssprache ist nötig, um die Gerechtigkeit auszuüben, die *Wölfe* haben. Das Gerechtigkeitssystem der *Wölfe* basiert auf Bestrafung und Belohnung. Wenn du also eine positive Beurteilung eines *Wolfes* erhältst über das, was der *Wolf* möchte, dann verdienst du eine Belohnung. Aber wenn du nicht tust, was der *Wolf* möchte, verdienst du Bestrafung, Tadel, Schuld. Kulturen, die diese Sprache sprechen, beinhalten eine Menge Gewalt und ich denke, dass das die Quelle der Gewalt ist, die wir auf unserem Planeten sehen. Für eine lange Zeit wurden die Menschen dazu erzogen, so zu denken.“ (Quelle: DVD „Einführung in die Gewaltfreie Kommunikation Marshall B. Rosenberg“ – Auditorium-Verlag 2007).

Mit einer von Rosenberg entwickelten Methode können wir lernen, diese Art des Sprechens nicht mehr zu hören und anzuwenden. Das bedeutet ein radikales Umdenken unseres Denkens, Sprechens und unseres Gebrauchs von Macht. Rosenberg nennt es symbolisch/informell „Giraffensprache“. Sie hilft uns, uns mit unserem eigenen Herzen zu verbinden und mit anderen Menschen. Das braucht Bewusstsein und die Bereitschaft, sich für diese andere Haltung zu öffnen, sich selbst auf liebevolle Art und Weise begegnen zu können und sich anderen Menschen in seiner Verletzlichkeit zu zeigen. Dafür stehen die Angebote an Einführungskursen, Workshops und laufende Übungsgruppen. Wenn Sie Interesse haben, melden Sie sich gerne bei mir. Auch, wenn bei den Kursen, die wir über unsere Homepage, Newsletter, Verkündigungen und Amtsblatt anbieten, für Sie zeitlich gerade nichts passend ist!

Ich freue mich auf Sie!

Ihre Angelika Landwehr

Kontakt:

E-Mail: angelika.landwehr@drs.de

Mobil: 01515 30 65 694

Termine im März 2026 (Stand: 24.02.2026)

Tag, Datum	Uhrzeit	Was?	Wo?
So 01.03.	2. Fastensonntag		
	09:00	Eucharistiefeier (Pfr. Moussavou) Zählung Gottesdienstteilnehmer Kollekte: Caritas-Fastenopfer	Kirche
Mo 02.03.	19:00	Gemeindeversammlung	Cä-Saal
Mi 04.03.	18:00	Ökumenischer Gottesdienst (Pfr. Renz)	Klinik Markgröningen
Fr 06.03.	17:30	Gottesdienst zum Weltgebetstag Kollekte: Weltgebetstag	Kirche
Sa 07.03.	13:00	Kleidermarkt	Boni-Saal
	18:30	Konzert EINS	Kirche
So 08.03.	3. Fastensonntag		
	09:00	Eucharistiefeier (Pfr. Moussavou)	Kirche
		Kollekte: Misereror	
Do 12.03.	20:00	Verwaltungsausschuss	OB
Fr 13.03.	06:30	Frühschicht	Boni-Saal
So 15.03.	4. Fastensonntag (Laetare)		
	09:00	Eucharistiefeier (Pfr. Moussavou) Kollekte: Misereror	Kirche
Mi 18.03.	14:00	Eucharistiefeier zum Seniorenach- mittag (Pfr. Gramer)	Kirche
	14:30	Seniorenachmittag	Boni-Saal
Do 19.03.	18:00	KAB-Stammtisch	Gasthof Bären
	20:00	Kirchengemeinderatssitzung	Boni-Saal
Fr 20.03.	06:30	Frühschicht	Boni-Saal

Tag, Datum	Uhrzeit	Was?	Wo?
So 22.03.	5.Fastensonntag		
	10:30	Ökumenischer Jugendgottesdienst (Diakonin Behr) Kollekte: EINS	Kirche
	15:00	Konzert „Junge Solisten“	Kirche
Mo 23.03.	19:00	Caritasausschuss	OB
Do 26.03.	16:00	Bibelkreis	Boni-Saal
	17:30	Ministunde	Ju-Raum
Fr 27.03.	06:30	Frühschicht	Boni-Saal
	11:00	Palmbinden	Boni-Saal
Sa 28.03.	17:00	Beichtgelegenheit für die SE	ÖGZ
So 29.03.	Palmsonntag		
	09:00	Eucharistiefeier mit Erstkommunionkinder anschließend Familienfest Kollekte: Heiliges Land	Kirche
Mo 30.03.	19:00	Passionsandacht	Kirche
Di 31.03.	19:00	Passionsandacht	Kirche

Anmerkung gelb: Termin wird verschoben (Info kam leider nach dem Druck)

Abkürzungen der Veranstaltungsorte:

Boni-Saal = Bonifatiusaal | Cä-Saal = Cäciliensaal | Ju-Raum = Jugendraum

Kirche = St. Bonifatius | Klinik Markgröningen = Raum der Stille | MiKi = Michaelskirche | OB = Oberes Besprechungszimmer | UB = Unteres Besprechungszimmer |

ÖGZ = Ökumenisches Gemeindezentrum Tamm (Ulmer Straße 14)

Zu guter Letzt:



Cartoon: Image-Arbeitshilfen für Öffentlichkeitsarbeit Ausgabe 01/2014

**Der nächste Bonifatiusbote erscheint am 25.03.2026
Textabgabe im Pfarrbüro bis 13.03.2026**

Katholische Kirchengemeinde St. Bonifatius Asperg

Redaktion: Michaela Spengler

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Mo, Di, Mi + Fr: 9-11 Uhr

Di: 17-19 Uhr | Do: 14-16 Uhr

Die Ferienöffnungszeiten in den Faschingsferien finden Sie auf Seite 2

E-Mail: stbonifatius.asperg@drs.de | Telefon: 07141 65183

Weitere Informationen unter www.bonifatius-asperg.de